



VERLÄSSLICHKEIT ALS GRUNDVORAUSSSETZUNG BEI DEN MEDENSPIELEN



**Jugendliche, Eltern, Trainer, Mannschaftsmitglieder,
Vorstand und Verein sind gefordert**

Dass Jugendmannschaften bei Medenspielen entweder unvollständig oder gar nicht erst antreten, ist längst nicht mehr die Ausnahme, sondern fast schon die Regel und dem Tennisverband Mittelrhein (TVM) zunehmend ein Dorn im Auge. Leichtfertiges oder kurzfristiges Absagen von Training oder Mannschaftsspiel verhindert den verlässlichen Spielbetrieb, stört die gesamte Planung und führt bei Mitspielern und Trainern gleichermaßen zu Frust.

WAS IST ZU TUN?

Der TVM möchte wachrütteln, anregen und wieder Bewusstsein dafür schaffen, dass Jugendliche im Tennisverein nicht nur den Sport, sondern wichtige Werte fürs Leben lernen – Verantwortung, Gemeinschaft, Freude, Fair-Play, Toleranz, Teamgeist. Grundvoraussetzung hierfür ist eine wichtige Eigenschaft: Verlässlichkeit.



VERLÄSSLICHKEIT IST UNERLÄSSLICH!

Sich innerhalb der Mannschaft jederzeit aufeinander verlassen können, Termine langfristig planen und zuverlässig einhalten, als verlässliches Team auftreten und nicht als ständig wechselnde Truppe von Einzelkämpfern – all dies ist Basis für ein erfolgreiches Zusammenspiel und für das langfristige Bestehen im Mannschaftssport.

EIN KLEINER DENKANSTOSS FÜR ALLE

Das vorliegende Handout wurde verfasst, um Akteure und Beteiligte verstärkt für die wichtige Bedeutung der „Verlässlichkeit bei Jugendmannschaftsspielen“ zu sensibilisieren. Die zwei folgenden Fragen dienen als kleine Gedächtnisstütze bzw. Denkanstoß. Denn ist das Thema wieder in den Köpfen, kann auch etwas geändert werden: an der Einstellung, am Verhalten und an der Aufstellungszahl im Spielbetrieb.

WAS BEDEUTET ES, ALS SPIELER IN EINER JUGENDMANNSCHAFT GEMELDET ZU SEIN?

- Zuverlässigkeit des Jugendlichen als Grundvoraussetzung
- Selbstverständlichkeit der Teilnahme am Mannschaftsspiel
- Verpflichtung gegenüber Mitspielern, Trainer, Verein durch Einhaltung bekannter Termine
- kein leichtfertiges oder kurzfristiges Absagen von Training oder Spiel, Verantwortungsgefühl
- Fair-Play-Gedanke auch gegenüber der gegnerischen Mannschaft durch vollzähliges Antreten der Mannschaft
- Einhaltung von Pflichten (Training, Medenspiele, Ersatz besorgen, Teilnahme am Vereinsleben usw.), mit denen man sehr bewusst umgehen sollte
- Hilfe der Eltern beim Vorhaben des Jugendlichen, an Mannschaftsspielen teilzunehmen

WIE KÖNNEN ELTERN HIERBEI UNTERSTÜTZEN?

- Vorbildfunktion der Eltern bezüglich Verlässlichkeit
- Übernahme von Aufgaben wie Fahrten zu Auswärtsspielen, Betreuung bei Heimspielen, bei Absagen für Ersatz sorgen, bei Problemen helfen etc.



Der Tennis- und Mannschaftssport bietet viele Erfahrungen und Erlebnisse, die Jugendlichen in ihrer Entwicklung helfen und nutzen. Dazu gehört auch die Erkenntnis, dass Teamerfolg Verlässlichkeit braucht. Unterstützen Sie uns und Ihren Verein, Jugendlichen diese Erkenntnis wieder näher zu bringen.